

S1+

GEBRAUCHSANLEITUNG

Lawinen-Verschütteten-Suchgerät

MANUAL

Avalanche Transceiver

MODE D'EMPLOI

DVA

ISTRUZIONI PER L'USO

Localizzatore a.r.t.va.

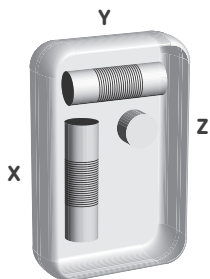
INSTRUCCIONES DE USO

Aparato de búsqueda de víctimas de avalanchas

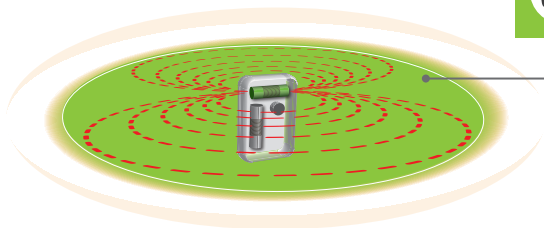
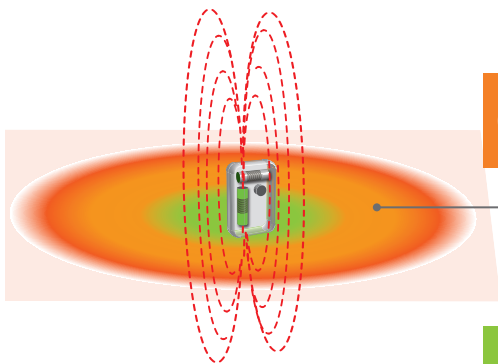


ORTOVOX
VOICE OF THE MOUNTAINS

S1+

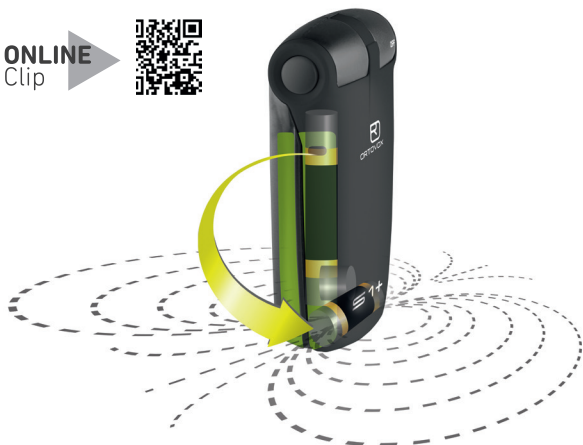


SMART
ANTENNA





ONLINE
Clip



BESSER GEFUNDEN WERDEN!

Automatische Umschaltung auf die optimale Sende-Antenne.

BE FOUND EASIER!

Automatic switchover to the best transmission antenna.

ETRE RETROUVÉ PLUS FACILEMENT!

Connexion automatique à l'antenne émettrice optimale.

SARETE TROVATI PIÙ FACILMENTE!

Commutazione automatica alla migliore antenna trasmittente.

¡SE LOCALIZA MÁS FÁCILMENTE!

Comutación automática a la antena emisora óptima.



DIE ORTOVOX-GERÄTE HABEN 3 ANTENNEN (X, Y, Z) AN BOARD

Bei der **SUCHE** kommen alle 3 Antennen zum Einsatz. Für die Anzeige der Entfernung und der Laufrichtung dienen die x- und y-Antenne. Die z-Antenne wird ausschließlich für die Feinsuche benötigt.

Die ORTOVOX Geräte **S1+**, **3+** und **ZOOM+** können als einzige Geräte auf dem Markt die Position der Antennen analysieren mit der Smart-Antenna-Technologie **SOWOHL ÜBER DIE X- ALS AUCH ÜBER DIE Y-ANTENNE SENDEN.**

Dadurch erhöht sich die Sendereichweite des Verschütteten enorm (bis zu doppelt) und wird dadurch wesentlich besser gefunden (**VERBESSERTE SICHTBARKEIT**)

VERTIKALE POSITION OHNE SMART-ANTENNA = SCHLECHTE SICHTBARKEIT

Eine vertikal ausgerichtete Sendeantenne (x-Antenne) strahlt nur vertikal aus und verursacht eine schlechte Sichtbarkeit durch minimale Flächenabdeckung (Reichweite) im Suchbereich. Ein vertikaler **SENDER OHNE SMART-ANTENNA** ist daher **SCHWERER ZU FINDEN.**

VERTIKALE POSITION MIT SMART-ANTENNA = SEHR GUTE SICHTBARKEIT

Die **PATENTIERTE SMART-ANTENNA-TECHNOLOGIE** löst das Problem der schlechten Sichtbarkeit der vertikalen Position. Der Lagesensor analysiert die Position des Gerätes in der Lawine und **SCHALTET AUTOMATISCH** auf die **Y-ANTENNE** um. Dadurch sendet die Antenne wieder horizontal und vergrößert die Flächenabdeckung annähernd auf maximale Reichweite.

DEUTSCH

GEBRAUCHSANLEITUNG

Lawinen-Verschütteten-Suchgerät

5 - 35

ENGLISH

MANUAL

Avalanche Transceiver

36 - 67

FRANÇAIS

MODE D'EMPLOI

DVA

68 - 99

ITALIANO

ISTRUZIONI PER L'USO

Localizzatore a.r.t.va.

100 - 131

ESPAÑOL

INSTRUCCIONES DE USO

Aparato de búsqueda de víctimas de avalanchas

132 - 163

SERVICE

164 - 168

DEUTSCH

Im **S1+** vereinen sich die Erfolgsgeschichten zweier einzigartiger LVS-Innovationen: Die **DISPLAY-ANZEIGE** der relativen Lage von Verschütteten sowie die **SMART-ANTENNA-TECHNOLOGIE**! Das Gerätehandling ist intuitiver denn je. Einmal eingeschaltet, sendet es. Wird es aufgeklappt, gelangt man automatisch in den Suchmodus.

Das beleuchtete **360° REAL-TIME-DISPLAY** zeigt die Situation in der Lawine an und gibt unmissverständliche Handlungsanweisungen. Sobald der Suchende in den Feinortungsbereich gelangt ist, unterstützen die patentierte **KREISDARSTELLUNG** und **INTUITIVE SUCHAKUSTIK** die Suche. Geortete Verschüttete können jetzt **MARKIERT** werden und man kann die Suche fortsetzen.

NACHLAWINENUMSCHALTUNG und **SMART-ANTENNA-TECHNOLOGIE** bringen ein Sicherheitsplus für den Verwender. Das **ÖKONOMISCHE POWERMANAGEMENT** schont Umwelt und Geldbeutel - lediglich zwei Batterien reichen für mindestens 250 Stunden Sendebetriebsdauer aus. Selbstverständlich ist das Gerät **UPDATEFÄHIG**.

Wertvolle Informationen zur Kameradenhilfe, zur Unfallvorbeugung und zu den aktuellen Sicherheitsprodukten von ORTOVOX findest Du unter:

www.ortovox.com

Per E-Mail erreichst Du uns unter:

ortovox@ortovox.com

ORTOVOX wünscht Dir schöne und sichere Touren!

RECCO

**RECCO
REFLECTOR
INSIDE!**

Zur schnellen Suche von Verschütteten durch Profiretter! Die Backup-Technologie ist weltweit in über 700 Skigebieten und Rettungsteams vorhanden.



Offizieller
Ausstatter

Made in
GERMANY



1 EIN/AUS-Schalter

2 OK-Taste

3 MENU-Taste

4 Sendekontroll-Leuchte

5 Sensoren

6 Position Verschütteter

7 Richtungsanzeige

8 Position Suchender

9 Entfernungsanzeige

10 Lautsprecher

11 Batteriefach (Rückseite)



GARANTIEERWEITERUNG

Registrieren Dein **S1+** unter:
www.ortovox.com/registration
 Dadurch verlängert sich die
 Garantiezeit ab Kaufdatum
 von 2 auf 5 Jahre.

Falls gewünscht informieren wir Dich regelmäßig über Updates und Neuigkeiten zum **S1+**. So bleibst Du und Dein Gerät immer auf dem neuesten Stand. Nähere Infos zu Softwareupdates findest Du unter: **www.ortovox.com/update**



LVS-Geräte von ORTOVOX sollen die Kameradenhilfe im Falle einer Lawinenschüttung unterstützen!

Ein Aufenthalt im ungesicherten Gebiet ist potentiell riskant und sollte nur mit erfahrenen Teilnehmern erfolgen. Der wirkungsvolle Einsatz eines LVS-Gerätes erfordert angemessenes Training und ständige Praxis.

ORTOVOX empfiehlt dringend, die Gebrauchsanleitung für das LVS-Gerät sorgfältig zu lesen.

Nehme zudem immer eine Schaufel und eine Sonde mit, wenn Du Dich abseits der Piste im ungesicherten

Gebiet befindest und gehe nie alleine auf Tour.

Plane Deine Off-Piste-Aktivitäten mit dem aktuellen Lawinenlagebericht zu finden unter:
www.ortovox.com

Bevor Du in lawinengefährdetes Gebiet aufbrichst, solltest Du sicherstellen, dass alle LVS-Geräte einwandfrei funktionieren und alle Batterien in gutem Zustand sind.

Das **S1+** erfüllt maximale Sicherheitsansprüche und besticht durch seine einfache Bedienung!

TRAGWEISE

Das **S1+** wird in der mitgelieferten Komfort-Tragetasche (**12**) am Körper getragen und sollte immer von mindestens einer Bekleidungsschicht überdeckt werden.

Bei wärmeren Temperaturen kann das **S1+** auch in einer mittels Reißverschluss gesicherten Hosentasche (keine aufgenähten Taschen) getragen werden.



WICHTIGER HINWEIS

Träger eines Herzschrittmachers sollten das **S1+** auf der rechten Körperseite tragen. Unbedingt die Anweisungen des Herzschrittmacher-Herstellers beachten!

STÖRUNGEN VERMEIDEN



Im **SENDEMODUS** sollten sich keine elektronischen Geräte (Funkgeräte, Mobiltelefone, weitere LVS-Geräte) oder andere metallische Gegenstände in unmittelbarer Nähe (wenige Zentimeter) befinden.

Im **SUCHMODUS** sollten elektronische Geräte ausgeschaltet sein oder zumindest im Abstand von min. 50 cm getragen werden.

Störungen können ebenfalls durch aufkommende Gewitter, Lift- und Stromanlagen entstehen.

INBETRIEBNAHME

Das **S1+** kann im auf- und zugeklappten Zustand eingeschaltet werden.

EINSCHALTEN

(Gerät aufgeklappt)

ON/OFF-Schalter (1) im Uhrzeigersinn 90° drehen.



SELBSTTEST

Nachdem der Begrüßungs-Bildschirm mit der Software-Version (z.B. 2.0) angezeigt wurde, beginnt das **S1+** mit dem Selbsttest.



Es werden der Sender, der Empfänger und die Sensoren der Smart-Antenna geprüft.

Außerdem wird die verbleibende Batteriekapazität in Prozent (z.B. „**99%**“) angezeigt.



SENDEN

Nach dem erfolgreichen Selbsttest das **S1+** zuklappen. Jetzt blinken die Sendekontroll-Leuchten (4) und das **S1+** sendet.

EINSCHALTEN

(Gerät zugeklappt)

ON/OFF-Schalter (1)
im Uhrzeigersinn 90° drehen.



Beim Einschalten des zugeklappten **S1+** wird der Zustand der Batterie akustisch wiedergegeben:

2 x HOCH = 100-50% Batteriekapazität

1 x HOCH + 1 x TIEF = unter 50% Batteriekapazität

1 x HOCH + 1 x TIEF und LANG = unter 25% Batteriekapazität

Weitere wichtige Informationen zur Batterie siehe S. 34

Wenn der Selbsttest nicht positiv abgeschlossen wurde ertönt ein Warnsignal.

AUSSCHALTEN

ON/OFF-Schalter (1) leicht
EINDRÜCKEN und **GEGEN**
den Uhrzeigersinn 90° drehen.



STÖRUNG

Wird beim Selbsttest eine Betriebsstörung oder ein Defekt erkannt, dann erfolgt ein Warn- ton. Die Art der Störung und der Warnungscode werden im Display angezeigt.

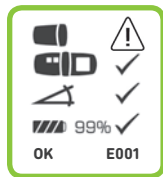
Eine Warnung kann in der unmittelbaren Nähe zu einem sendenden LVS-Gerät, Mobiltelefon, drahtlosen Funkgerät, großen Metallteilen oder besonders starken, magnetischen Feldern ausgelöst werden.

Wird die Betriebsstörung beim Selbsttest angezeigt, dann diesen Test im Freien, in ungestörter Umgebung erneut durchführen.

Dabei unbedingt darauf achten, dass keine weiteren Sender in der Nähe sind. Alle **STÖRQUELLEN** (Mobiltelefone, Funkgeräte etc.) **AUSSCHALTEN** oder entfernt ablegen.

Wird diese Warnung wieder angezeigt, muss das Gerät zum ORTOVOX-Service geschickt werden.

Weitere Informationen zum Service siehe S. 164



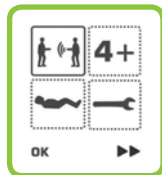
BEDEUTUNG DER WARNUNG

E001	Sender	E004	Drehwinkel-Sensor
E002	Empfänger	E005	Drehwinkel-Sensor und Senderfänger
E003	Sender und Empfänger	E008	Neigungssensor

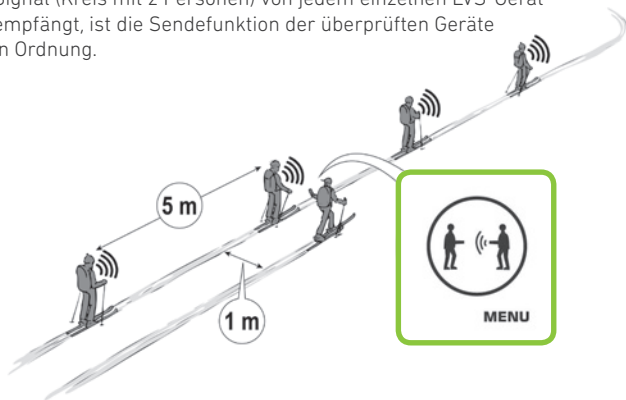
PARTNER-CHECK

DER PARTNER-CHECK MIT EINGESCHRÄNKTER REICHWEITE SOLLTE TÄGLICH VOR BEGINN DER TOUR DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Mit der Funktion werden Frequenz (457 kHz), die Breite des Sendesignals und die Periodendauer des Sendesignals überprüft.

**ÜBERPRÜFUNG DER SENDER**

- Der Gruppenleiter wählt im Menü die Funktion **PARTNER-CHECK**.
- Die Gruppenteilnehmer schalten ihr LVS-Gerät in den Sendemodus und gehen in 5 m Abständen einzeln am Gruppenleiter vorbei.
- Der Abstand zum Gruppenleiter muss mindestens 1 m betragen.
- Wenn das **S1+** des Gruppenleiters ein hörbares und sichtbares Signal (Kreis mit 2 Personen) von jedem einzelnen LVS-Gerät empfängt, ist die Sendefunktion der überprüften Geräte in Ordnung.



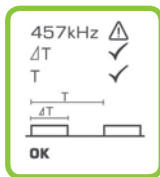
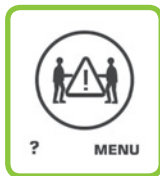
WARNUNG

Erscheint im Display ein Warndreieck, signalisiert dies einen erheblichen Defekt beim sendenden LVS-Gerät:

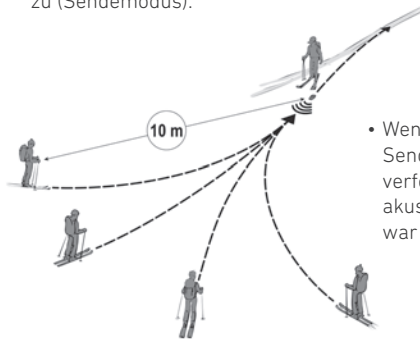
- Sendefrequenz (457kHz)
- Sendedauer
- Periodendauer

Der festgestellte Defekt kann durch Drücken der OK-Taste (2) abgefragt werden.

Zurück zum Partner-Check mit der OK-Taste (2).

**ÜBERPRÜFUNG DER EMPFÄNGER**

- Alle Teilnehmer befinden sich in einer Entfernung von 10 m zum Gruppenleiter und stellen ihr LVS-Gerät in den Empfangsmodus.
- Der Gruppenleiter klappt sein **S1+** zu (Sendemodus).

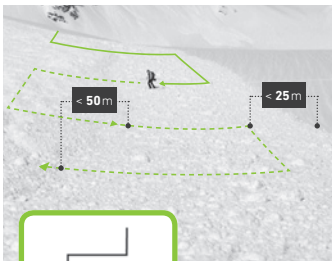


- Wenn alle Teilnehmer das Sendesignal des Gruppenleiters verfolgen können (sowohl akustisch, als auch optisch) war der Empfangstest positiv.

SUCHEN - FINDEN - BERGEN

SUCHEN

Beim Aufklappen des **S1+** wird die Suchsituation automatisch im Display angezeigt.



SIGNALSUCHE

Den Lawinenkegel während der Signalsuche in der gezeigten Form absuchen.

Mit dem **S1+** darf die Suchstreifenbreite von **50 m** (entspricht 50-60 Schritte) nicht überschritten werden. Der Abstand zum Lawinenrand muss unter **25 m** bleiben.

Zeitgleich nach Gegenständen oder Teilverschütteten Ausschau halten.

VERSCHWINDEPUNKT DES VERSCHÜTTETEN BEKANT

Ist der Verschwindepunkt bekannt oder Gegenstände ersichtlich wird der Suchbereich eingeschränkt.

Dieser liegt unterhalb, in Fließrichtung der Lawine.

Dadurch kann wertvolle Zeit gespart werden.



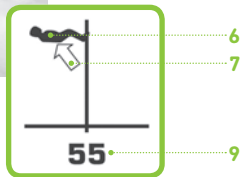
MEHRERE SUCHER

Die Sucher gehen den Suchbereich parallel ab.
Der Abstand zwischen den Suchern muss unter **50 m** bleiben.

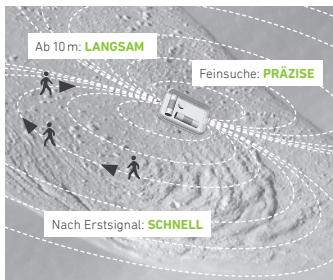


GROBSUCHE

Das **S1+** während der Grobsuche in horizontaler Position verwenden!



Bei ca. **55 m** Abstand zum Verschütteten erscheinen Richtungsanzeige (**7**), relative Position (**6**) und Entfernungsanzeige (**9**) im Display und führen Dich entlang der Feldlinien zum Ziel.



INTUITIVE SUCHAKUSTIK

Bewege Dich nach dem Erstsinal schnell. Die intuitive Akustik bestätigt die Annäherung.

Suche ab 10 m langsamer und präziser.

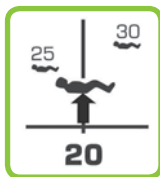
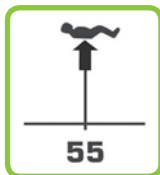
Ein Akustikwechsel hilft Dir dabei.

Richte die vertikale Linie des Fadenkreuzes auf das Verschütteten-Symbol (6) und gehe auf diesen zu.

Die Entfernungsanzeige wird kleiner und bestätigt die Annäherung.

Die Entfernung zum Verschütteten beträgt nun 20 m. Zwei weitere Verschüttete werden durch zwei kleinere Symbole (25 m und 30 m) angezeigt. Der nächstliegende Verschüttete (großes Symbol) in 20 m Entfernung bleibt angepeilt.

Bei mehreren Rettern kann jedes der angezeigten Signale angepeilt und gleichzeitig geortet werden.



FEINSUCHE

In der Entfernung von 2,5 m beginnt die Feinsuche automatisch.

Während der Feinsuche die kleinste Entfernung feststellen.

In Kreuzform das Gerät 1 mal vor und zurück bzw. 1 mal nach links und nach rechts führen.

Dabei das **S1+** nicht drehen!

Die kleinste Entfernung entspricht der Verschüttungstiefe.

TENDENZANZEIGE

Die patentierte Kreisdarstellung mit Tendenzanzeige des **S1+** erleichtert die Feinsuche wesentlich.

- Die Pfeile zeigen in das Zentrum des Kreises.



- Je näher Du dem Verschütteten bist, desto kleiner wird die Anzeige der Entfernung und der Kreis wird kleiner.

Die Pfeile zeigen immer noch in das Zentrum. Das akustische Signal taktet schneller.



- Bei Entfernung vom Verschütteten wird der Kreis wieder größer, die Pfeile zeigen nach außen und die Entfernungsanzeige nimmt zu.

Die zuvor erreichte nähere Position wird mit dünneren, inneren Kreis angezeigt.

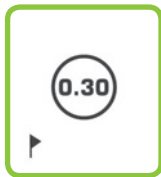


- Du änderst Deine Richtung und näherst Dich wieder dem Verschütteten.

Der Kreis wird kleiner die Pfeile zeigen in das Zentrum und die Entfernungsanzeige nimmt ab.



- Die kleinste Entfernung entspricht der Verschüttungstiefe.

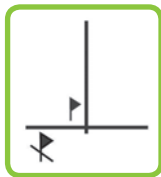


MARKIEREN

Die elektronische Markierung eines Verschütteten ist ab einer Entfernung von 3 m möglich.

Zur Markierung wird die OK-Taste (2) **EINMAL** gedrückt.

Der markierte Sender wird auf dem Display als Fahne dargestellt.



AUFHEBEN DER MARKIERUNG

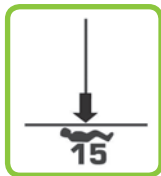
Die durchgestrichene Fahne signalisiert die Möglichkeit zur Aufhebung der Markierung.

Durch das erneute, **LÄNGERE** Drücken (2 Sekunden) der OK-Taste (2) können die zuvor durchgeführten Markierungen wieder aufgehoben werden.

Befindet sich im Umkreis von 3 m ein zweiter (oder dritter) Verschütteter, kann das Signal nicht aufgehoben werden. In diesem Fall erfolgt unmittelbar nach der Markierung die Feinsuche des nächsten Verschütteten.

VERSCHÜTTETER LIEGT HINTER DEM SUCHENDEN

Wird der Verschüttete hinter dem eigenen Standort angezeigt, dann Gehrichtung um 180° ändern, den Verschütteten erneut anpeilen und auf diesen zugehen.



PUNKTSUCHE (SONDIEREN)

Den Punkt mit der kleinsten Entfernungsmessung markieren (mit Stockkreuz oder Schaufel).

Zur exakten Bestimmung des Liegeortes von hier aus im gezeigten Raster von 25 cm sondieren.

Die Sonde in 90° zur Oberfläche zügig und tief einstecken. Eine deutliche Abnahme der Eindringtiefe ist Zeichen für einen Treffer.

Die Sonde bleibt als Anhaltspunkt während des Ausgrabens stecken.

**AUSGRABEN**

Die Verschüttungstiefe (1) an der Sonde ablesen. Diesen Wert hangabwärts gehen und V-förmig mit dem Schaufeln beginnen.

Bei mehreren Helfern den Schaufler an der Spitze Blöcke abstechen lassen. Die hinteren schaufeln und schaffen den Schnee weg. Es gilt die Atemwege möglichst schnell freizulegen.



TIPP Schaufeln mit **RÄUMFUNKTION** können wertvolle Zeit sparen.

TIEFENVERSCHÜTTUNG

Bei Verschüttungstiefen von mehr als 3 m kann die Feinsuche ab einer Entfernung von 7 m durch das Drücken der OK-Taste (2) ausgelöst werden.

Mit systematischen Kreuzlinien wird die exakte Position bestimmt.



Die Markierung eines Sender ist bis in eine Tiefe von ca. 7 m möglich. Bei noch tieferen Verschüttungen wird der Liegepunkt durch das Feststellen der kleinsten Entfernungsanzeige bestimmt.

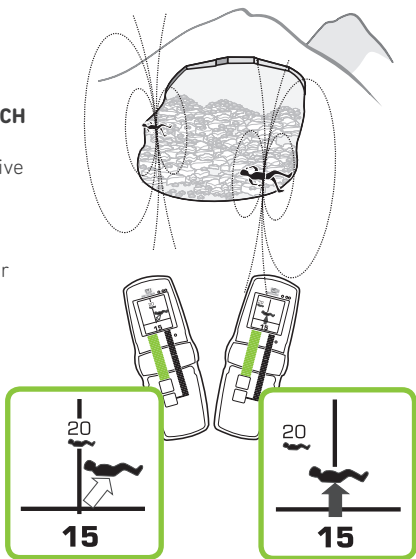
Danach kann jeder weitere auf dem Display angezeigte Verschüttete angepeilt und geortet werden.

GLEICHZEITIGE SUCHE VON ZWEI VERSCHÜTTETEN DURCH ZWEI SUCHENDE

Auf dem Display wird die relative Position und Entfernung der Verschütteten angezeigt.

Jeder der angezeigten Sender kann angepeilt und so direkt gesucht werden.

Zwei Suchende können unabhängig voneinander den angepeilten Sender suchen und so wertvolle Zeit zur Rettung der Verschütteten sparen.



MEHRERE VERSCHÜTTETE

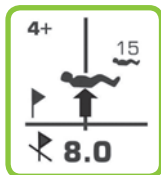
Werden vier oder mehr Sendesignale erkannt, erscheint im Display links oben die Anzeige „4+“.

In diesem Fall mit der MENU-Taste (3) die Funktion „4+“ auswählen und mit der OK-Taste (2) aufrufen.

FUNKTION „4+“

Nach dem Aufruf der Funktion „4+“ ortet das S1+ den nächstliegenden Verschütteten mit uneingeschränkter Reichweite (ca. 55 m). Mit der Markierung des ersten Signals wird die Reichweite automatisch auf ca. 5 m eingeschränkt.

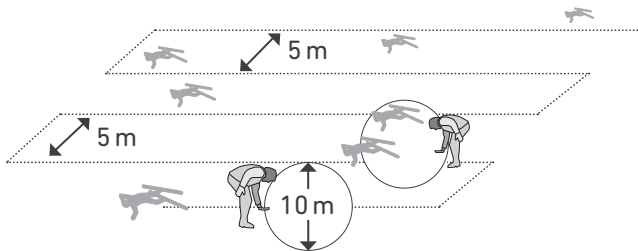
Jetzt sind die Suchstreifen auf eine Breite von 5 m zu reduzieren. Die Einschränkung auf 5 m Mikro-Suchstreifenbreite wird durch zwei schwarz-gestrichelte Balken seitlich im Display angezeigt.



MIKRO-SUCHSTREIFEN

Funktion „4+“ aufrufen und die Suche beginnen. Nach Ortung und Bergung des ersten Verschütteten durch Helfer wird die Lawinenfläche in Suchstreifen von 5 m langsam abgesucht.

Das S1+ scannt nun kreisförmige Bereiche mit einem Durchmesser von maximal 10 m und jeder Verschüttete in diesem Kreis wird angezeigt.



SIGNALÜBERLAGERUNG

Die Sendesignale werden vom **S1+** gemessen und analysiert.

Werden mehrere Sendesignale empfangen und diese Sendesignale senden exakt gleichzeitig, entsteht eine **SIGNALÜBERLAGERUNG**.

Die Signale sind überdeckt und technisch nicht mehr auseinander zu halten. Dies kann in ungünstigen Fällen mehrere Sekunden dauern.

Diese Situation der Signalüberlagerung wird mit einem Stopp-Schild und der Entfernung „55“ dargestellt.

Es ist erforderlich die Überlagerungsdauer abzuwarten bevor die Suche fortgesetzt werden kann.



EMPFEHLUNG

Wenn die Anzahl der Verschütteten nicht bekannt ist, muss sicherheitshalber vor der Beendigung der Suche eine der vorgenannten Methoden angewendet werden, um mögliche weitere Verschüttete zu erkennen und gegebenenfalls zu retten.

AUTOMATISCHE SENDEUMSCHALTUNG

Im Falle einer **NACHLAWINE** und einer Verschüttung von Dir selbst (Gerät im Suchmodus), schaltet sich das **S1+** nach 120 Sekunden automatisch in den Sendemodus um, sobald es nicht mehr bewegt wird. Dies wird durch einen 10-sekündigen Warnton signalisiert.

Dadurch besteht die Möglichkeit, dass Du (falls verschüttet), ebenfalls gefunden werden kannst.



MENU

**MENU AUFRUFEN**

MENU-Taste (3) für
3 Sekunden drücken.

FUNKTION AUSWÄHLEN

Mehrmaliges Drücken der
MENU-Taste (3).

**FUNKTION AUFRUFEN**

OK-Taste (2) drücken.

**PARTNER-CHECK**

Mit eingeschränkter
Reichweite.

**FUNKTION „4+“**

Suchen von mehr
als 3 Verschütteten.

**SUCHE****EINSTELLUNGEN**

STATUSANZEIGE

**FUNKTION „4+“**

Man wird aufgefordert die Funktion „4+“ über das MENU anzuwählen.

**HINWEIS**

Geringe Batteriekapazität.

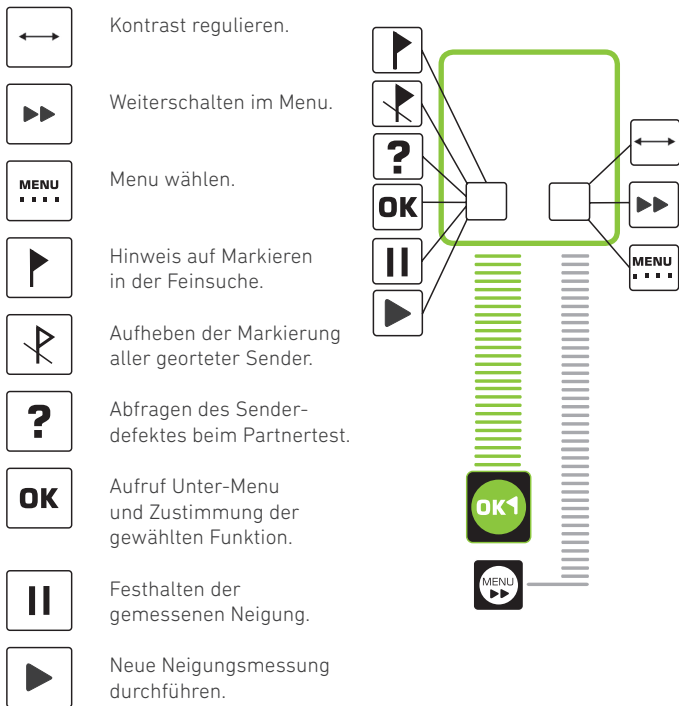
**WARNUNG****HINWEIS**

Die automatische Sendeumschaltung ist ausgeschaltet.



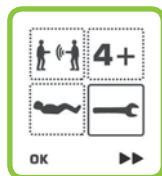
SOFTKEYS

Die OK-Taste (2) und MENU-Taste (3) steuern mehrere Funktionen.
Die Softkeys zeigen die jeweilige Tastenfunktion an:

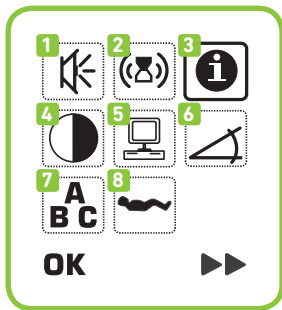


EINSTELLUNGEN

Über das Menu-Symbol "**EINSTELLUNGEN**" können die folgenden Einstellungen abgefragt, gewählt oder verändert werden:



- 1 Lautsprecher
- 2 Automatische Sendeumschaltung
- 3 Informationen zu:
 - Geräte-Nummer
 - Software-Version
 - Empfängerfunktion
 - Batterie-Kapazität
- 4 Kontrasteinstellung des Display
- 5 Update
- 6 Neigungsmesser
- 7 Individualisierung des Begrüßungs-Bildschirms
- 8 Suchen



1 LAUTSPRECHER

Die Lautsprecherfunktion kann auf "EIN" und "AUS" eingestellt werden.



2 AUTOMATISCHE SENDEUMSCHALTUNG

Die automatische Sendeumschaltung ist bei Auslieferung auf 120 Sekunden voreingestellt.

Die automatische Sendeumschaltung kann auf 60 Sekunden reduziert oder ausgeschaltet werden.



ACHTUNG

Wird die automatische Sendeumschaltung ausgeschaltet, erfolgt keine Rückschaltung im Falle einer Verschüttung durch eine Nachlawine.

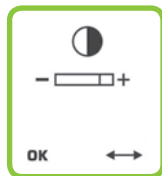
3 INFORMATIONEN

Das Untermenü zeigt: Geräte-Nummer, Software-Version, Sender- und Empfängerfunktion und aktuellen Batteriezustand.



4 KONTRASTEINSTELLUNG

Mit der MENU-Taste (3) wird der Kontrast des Displays eingestellt und mit der OK-Taste (2) bestätigt.



5 UPDATE

Das S1+ kann über ein Infrarot-Lesegerät (Zubehör) an einen PC für Updates und einen Protokoll-Ausdruck angeschlossen werden.



6 NEIGUNGSMESSER

Mit der Neigungsmesser-Funktion kann die Hangneigung festgestellt werden.

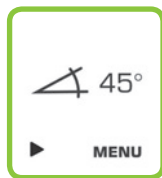
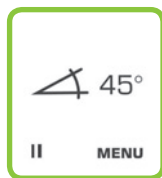
Wird diese Funktion gewählt, dann sendet das S1+ während der Neigungsmessung.

Bei der Messung die Oberschale des S1+ exakt bündig auf die Schneeoberfläche legen.

Messtoleranz des Neigungssensors:
+- 1° Genauigkeit

Der festgestellte Messwert kann durch drücken der OK-Taste (2) festgehalten werden.

Durch erneutes Drücken der OK-Taste (2) kann eine neue Messung durchgeführt werden.



7 PERSONALISIERUNG

Der Begrüßungs-Bildschirm unmittelbar nach dem Einschalten kann individuell mit 5 Zeilen (z.B. Name, Adresse, Telefon und E-Mail) gestaltet werden.

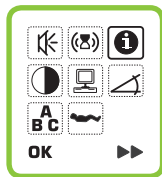
Über das Menu-Symbol „**EINSTELLUNGEN**“ und „**ABC**“ die gewünschte Personalisierung des Startbildschirmes ausführen.

Das **S1+** waagrecht halten. Die Auswahl der Schriftzeichen erfolgt durch das seitliche Kippen nach links und rechts.

Zum Bestätigen des Schriftzeichens das **S1+** nach unten kippen.

Zum Löschen eines Schriftzeichens das **S1+** nach oben kippen.

Bestätigung der Eingabe durch die OK-Taste (1).



AUFBEWAHRUNG UND LAGERUNG

Das **S1+** nach der Tour abnehmen und an einem luftigen, trockenen Ort in ausgeschaltetem Zustand aufbewahren.

Zur Sicherstellung einer langjährigen Funktion des **S1+** empfehlen wir die schonende Trocknung des Tragesystems. Sollte das Gerät nass geworden sein, nie mit Heißluft trocknen. Durch Heißluft kann das **S1+** auch nach Abkühlung einen bleibenden Funktionsschaden erleiden. Das **S1+** vor großer Wärme schützen. Batterien vor Kälte schützen.

BATTERIE

ORTOVOX empfiehlt Batterien unter 50 % Restkapazität auszutauschen.

BATTERIEWECHSEL

(bei ausgeschaltetem Gerät)

Schraube am Batteriefach auf der Rückseite des **S1+** lösen und Batterien mit Hilfe des Bandes aus dem Batteriefach (**12**) herausziehen.

Immer 2 frische Batterien (1.5 V, Alkaline, AAA, LR 03) einsetzen.

Beim Batteriewechsel auf das korrekte Einlegen von **+** Pol und **-** Pol achten. Siehe Hinweis im Batteriefach.

Die Batterie ist während der Sommerpause aus dem **S1+** zu entfernen.

Bei Schäden wegen ausgelaufener Batterien erlischt die ORTOVOX-Garantie.



AKKUS

Verwenden Sie **NIEMALS** aufladbare Batterien (Akkus wie z.B. Nickel-Cadmium-Zellen, Lithium-Ionen-Akkus, etc).

Akkus haben eine wesentlich geringere Betriebsspannung, damit eine geringere Reichweite und eine eingeschränkte Betriebsdauer.

Zudem sind defekte Akkus nicht sofort erkennbar.

Sie zeigen nach dem Wiederaufladen anfänglich die volle Betriebsspannung an, um nach sehr kurzer Betriebsdauer wieder stark abzufallen (**LEBENSGEFAHR!**).

BEZEICHNUNG	ORTOVOX S1+
FUNKTION	digital
GEHÄUSE	ergonomisch, wasserdicht, schlagfest
GRÖSSE	215 x 80 x 30 mm (offen), 120 x 80 x 30 mm
FREQUENZ	457 kHz

Das **S1+** empfängt Sendesignale von jedem normgerechten LVS-Gerät (EN 300 718) ohne Einschränkungen.

BACKUP	RECCO  Reflector inside
DIGITALE EMPFANGS-REICHWEITE	55 m
SUCHSTREIFENBREITE	bis zu 50 m
TEMPERATURBEREICH	-20° C bis +45° C

Sollte das Gerät nass geworden sein, **NIE MIT HEISLUFT TROCKNEN!** Durch Heißluft erleidet das Gerät auch nach Abkühlung einen bleibenden Funktionsschaden.

STROMVERSORGUNG	2 x Alkaline AAA Mignon 1.5 V LR 06 Batterie
BETRIEBSDAUER	Senden: ca. 250 Stunden Empfangen: ca. 15 Stunden
GEWICHT	S1+ ca. 235 g inkl. Batterie Komfort-Tragetasche ca. 95 g

CE 0682

HERSTELLER ORTOVOX SPORTARTIKEL GMBH,
Rotwandweg 5, 82024 Taufkirchen,
Deutschland

ERKLÄRT, DASS DAS PRODUKT Typ ORTOVOX
Modell **S1+**

VERWENDUNGSZWECK Lawinenverschüttetensuche

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß der R&TTE-Richtlinien 1999/5/EC entspricht und dass die nachfolgenden Normen angewandt wurden:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. GESUNDHEIT | Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinien |
| 2. SICHERHEIT | Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinien |
| 3. ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT | Artikel 3.1.b der R&TTE-Richtlinien |
| 4. EFFIZIENTE NUTZUNG DES FUNKFREQUENZSPEKTRUMS | Artikel 3.2.b der R&TTE-Richtlinien |
| 5. ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT UND FUNKSPEKTRUMS-ANGELEGENHEITEN | Artikel 3.3.e der R&TTE-Richtlinien |

NORMEN

ETSI EN 300 718-1 V 1.2.1 (2001)
ETSI EN 300 718-2 V 1.1.1 (2001)
ETSI EN 300 718-3 V 1.2.1 (2004)



Dieter Kotlaba
Product Manager
Taufkirchen, 20.06.2013



Das ORTOVOX **S1+** übertrifft die hohen Anforderungen der Euro-Norm EN 300 718.

Das **S1+** ist ein Rettungsgerät, von dessen einwandfreier Funktion ein Leben abhängen kann.

Elektronische Bauteile können ausfallen – daher empfehlen wir das Gerät unbedingt zu dem am Prüfsiegel empfohlenen Termin zur Werksüberprüfung einzusenden.

Die Zahl z.B. „**2018**“ auf dem Siegel im Batteriefach erinnert Sie an die Geräteüberprüfung im Jahr 2018.

Mit der Zahl z.B. „**1.057**“ kann das Fertigungslos des **S1+** identifiziert werden.

Bitte nimm unseren Überprüfungsservice in den Sommermonaten in Anspruch, damit Dein Gerät wieder rechtzeitig zum Winterbeginn einsatzbereit ist.

Zur Reparatur oder Werksüberprüfung sende das **S1+ INKLUSIVE AUSGEFÜLLTER SERVICECARD** bitte direkt an unsere Servicestelle. Servicecard siehe Seite 168.



Bei Vorlage der Händlerrechnung gewähren wir die 2-jährige ORTOVOX-Garantie ab Verkaufsdatum.

Bei Registrierung des **S1+** unter: www.ortovox.com/registration gewähren wir weitere 3 Jahre Garantie. Die gesamte Garantiezeit beträgt nach der Online-Registrierung somit 5 Jahre.

Im Rahmen der ORTOVOX-Garantie werden mangelhafte Teile unentgeltlich instand gesetzt oder das LVS-Gerät wird gegen ein baugleiches Gerät ausgetauscht.

Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und natürlichen Verschleiß hervorgerufen werden.

Batterien sind von der Garantie ausgenommen.

Eine weitergehende Gewährleistung bei Folgeschäden ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Durchgeführte Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiepflicht, noch beginnt damit eine neue Garantiezeit.

Serviceadressen siehe Seite 164

A

Ausgraben 20
Ausschalten 11
Autom. Sendeumschaltung 23

B

Batterie 10, 31, 32
Batteriefach 31, 34
Betriebsstörung 12

E

EIN/AUS-Schalter 7
Einschalten 10
Einstellungen 24, 27, 30
Entfernungsanzeige 7, 16, 17

F

Feinsuche 16, 17
Frequenz 32

G

Garantie 31, 34
Garantierweiterung 8
Grobsuche 16

M

Markieren 19
Mehrverschütteten-Anzeige 7
Menu 24

N

Nachlawine 23
Neigungsmesser 27, 29

P

Personalisierung 30
Punktsuche 20

R

Richtungsanzeige 7, 16

S

Schaufeln 20
Selbsttest 11, 12
Senden 32
Service 12, 34
Signalsuche 15
Signalüberlagerung 23
Softkeys 26
Sondieren 20
Störquellen 12
Suche 23
Suchstreifenbreite 15, 22

T

Technische Daten 32
Tendenzanzeige 8
Tiefenverschüttung 21

U

Update 8

V

Verschüttungstiefe 20

W

Warnung 12

AUSTRIA

ORTOVOX Vertriebs GmbH
 Salzburger Siedlung 258
 A - 8970 Schladming
 T +43 (0)3687 22 551
 F +43 (0)3687 22 088
 office@ortovox.at
 www.ortovox.com

BENELUX

Metropolis Sprl.
 Zoning industriel de
 Tyberchamps
 Zone A
 B - 7180 Seneffe
 T +32 (0)64 54 05 31
 M +32 (0)475 25 00 22
 F +32 (0)64 54 05 32
 metro_outdoor@hotmail.com

BULGARIA

Odyseia IN Ltd.
 20v, Stamboliiski Blvd.
 BG - 1301, Sofia
 T +35 (0)929 89 05 38
 F +35 (0)929 58 32 00
 info@stenata.com
 www.stenata.com

CANADA

ORTOVOX CANADA LTD
 4610 Bowness Road NW
 CA - Calgary, Alberta T3B 0B3
 T +1 (0)403 28 38 -944
 F +1 (0)403 28 38 -446
 info@ortovox.ca

CHILE

Chile Montaña
 Bucarest 046 Local A
 Providencia (esq. Gral. Holey)
 CL - Santiago
 T +56 (0)2 233 40 54
 F +56 (0)2 334 62 02
 info@chilemontana.cl
 www.chilemontana.cl

CZECH REPUBLIC

SUMMIT TRADE
 DISTRIBUTION s.r.o.
 Huslenky 438
 CZ - 75602 Huslenky
 T +42 (0) 604287284
 blazej@summit-trade.cz
 www.summit-trade.cz

DENMARK

Fritidsagenten a/s
 Lejrvej 23 A
 DK - 3500 Vaerloese
 T +45 (0)44 47 90 94
 F +45 (0)44 47 80 84
 info@fritidsagenten.dk

FINLAND

Heaven Distribution Oy
 Viertolantie 2-4B
 FI - 00730 Helsinki
 T +358 (0)93 46 30 07
 M +358 (0)451 29 48 96
 F +358 (0)93 88 33 13
 info@heaven.fi
 www.heaven.fi

FRANCE

Alizes Sarl
z.a.c. de l'échangeur
20, imp. Denis Papin
F - 73100 Gresy-sur-Aix
T +33 (0)479 34 80 77
F +33 (0)479 34 15 07
contact@alizes-montagne.com
www.alizes-montagne.com

GERMANY

ORTOVOX Sportartikel GmbH
Rotwandweg 5
D - 82024 Taufkirchen
T +49 (0)89 666 74 -0
F +49 (0)89 666 74 -20
info@ortovox.com
www.ortovox.com

GREAT BRITAIN

Sam Noble
Noble Custom
Units 1 - 3 Wymeswold
Business Park
Wymeswold Lane
Burton-on-the-Wolds
Loughborough
Leicestershire
LE12 5TY
T +44 (0)1509 889195
M +44 (0)7816 386427

ICELAND

Utilif
Hagasmari 1
IS - 201 Kopavogi
T +354 (0)545 15 00
F +354 (0)522 80 01
utilif@utilif.is
www.utilif.is

INDIA

MATRIX CORPORATION
Patti Natha Singh Village
Haripur-Rampur Ghat Road
Poanta Sahib - H.P. India
T +91 (0) 94180 - 89640
info@matrixcorp.com
www.matrixcorp.com

ITALY

Outback '97 s.r.l.
Via Baioni, 24
I - 24123 Bergamo
T +39 (0)35 36 11 03
F +39 (0)35 36 17 76
ortovox@outback.it
www.outback.it

JAPAN

Magic Mountain co. Ltd.
2-8-5 Nobidome, Niiza City
J - Saitama 352-0011
T +81 (0)48 480 00 -88
F +81 (0)48 480 00 -89
magic@oregano.ocn.ne.jp

KOREA

FARO International Co., Ltd.
 194-46, 1-ka, Hoehyun-dong
 Choong-gu
 KR - Seoul 100-874
 T +82 (0)2779 79 -77
 F +82 (0)2779 79 -74
 faroco@hanmail.net

NEW ZEALAND

Mountain Adventure NZ Ltd
 27 Heywards Road, Clarkville
 RD 2 Kaiapoi
 NZ - Christchurch 7692
 T +64 (0)3 375 5000 or
 0800-558888
 F +64 (0)3 327 0177 or
 0800-258 000
 info@mountainadventure.co.nz
 www.mountainadventure.co.nz

NORWAY

Sport Sensation as
 Sofiemyrveien 10
 N - 1412 Sofiemyr
 T +47 (0)22 30 02 08
 F +47 (0)66 80 23 79
 eivind@dynastar.no

POLAND

Bakosport S.C.
 ul. Cieplarniana 28
 PL - 05077 Warszawa-Wesola
 T +48(0) 22 77 333 10
 F +48(0) 22 77 333 10
 info@bakosport.pl

ROMANIA

Alpin Expe
 Str. Mihail Kogalniceanu, Nr. 66
 RO - 410068 Oradea
 T +40 (0)741 30 05 71
 lascuvlad@alpinexpe.ro
 www.alpinexpe.ro

RUSSIA

Alpex
 Srednaya
 Pereyaslavskaya ul. 13
 Stronenie 2
 RUS - 129110 Moskau
 T +7 (0)495 631 18 55
 F +7 (0)495 684 36 08
 alpex@sherpa.ru

SLOVAKIA

Zakladny Tabor, s.r.o.
 Minčolska 11
 SK - 038 61 Vrutyky
 T +421 (0)434 22 04 97
 outdoor@stonline.sk

SLOVENIA

Iglu Sport d.o.o.
 Litostrojska 40
 SLO - 1000 Ljubljana
 T +386 (0)124 12 760
 F +386 (0)124 12 757
 iglu@iglusport.si
 www.iglusport.si

SPAIN

Extrem Izadi Distribución
Raquel Fernandez
Avenida Guadalupe, 15
E-10122 Escorial
T +34 (0)927 16 15 93 or
+34 650 440 770
F +34 (0)927 16 15 93
ortovoxspain@hotmail.com

SWEDEN

Wenaas Sport og Fritid
Gelbgjutarevagen 5
SE - 17148 Solna
T +46 (0)181 205 -35 or
+46 (0)841 051 580
F +46 (0)181 205 -36
info@wsf.se
www.wsf.se

SWITZERLAND

SPORTCO
Worblentalstrasse 28
CH-3063 Ittigen
T +41 (0)31 924 15 - 15
F +41 (0)31 924 15 - 10
info@sportco.ch
www.sportco.ch

TAIWAN

Uranus International Ltd.
4F, No. 12, Lane 538,
Zhongzheng Rd, Xindien City
TW - 231 Taipei County
T +886 (0)286 67 36 36
F +886 (0)286 67 30 30
services@uranustw.com.tw
www.uranustw.com.tw

UKRAINE

VIS Distribution LLC
Pochayninska str. 25/49,
office 75
UA – Kiev
T +38 (0)44 360 20 79
info@visdistribution.com
www.visdistribution.com

USA

ORTOVOX USA / Deuter USA
1200 South Fordham St. Suite C
Longmont, CO 80503
Phone 303.652.3102
Fax 303.652.3125
info@deuterusa.com







ORTOVOXX
VOICE OF THE MOUNTAINS

S1+

Made in Germany
ortovox.com